

Sichere Wege in Gifhorn: Bauarbeiten starten in der Hamburger Straße

Ab 5. August beginnen in Gifhorn Bauarbeiten auf der Hamburger Straße, inkl. Sperrungen und Umleitungen. Verkehrssicherheit wird verbessert.

31.07.2024, 16:46 Uhr

Gifhorn steht vor bedeutenden Veränderungen in der Infrastruktur, die am 5. August 2024 beginnen. Der Ausbau der Hamburger Straße zwischen dem Bruno-Kuhn-Kreisverkehr und dem Robinenweg zielt darauf ab, die Verkehrssicherheit zu verbessern und bietet eine Chance zur Schaffung eines sichereren Umfelds für Radfahrer und Fußgänger.

Verkehrssicherheit im Fokus

Die Baumaßnahmen beinhalten eine Verbreiterung der Rad- und Gehwege auf beiden Seiten der Hamburger Straße. Diese Anpassungen sind besonders wichtig, um die Sicherheit der Fußgänger und Radfahrer zu erhöhen, da in vielen Städten der Verkehr in den letzten Jahren zugenommen hat. Die Straße wird auch in Teilabschnitten modernisiert, um den aktuellen technischen Standards zu entsprechen.

Auswirkungen auf den Verkehr

Die Arbeiten sind in zwei Bauabschnitte unterteilt. Im ersten Abschnitt wird der Bruno-Kuhn-Kreisverkehr ab dem 5. August bis zur Einmündung der Straße Zur Lage komplett gesperrt. Autofahrer müssen alternative Routen über die Bundesstraßen

B188 und B4 sowie die Straße Zum Luisenhof nehmen. Diese Umleitung zeigt, wie wichtig es ist, dass sowohl Verkehrsteilnehmer als auch Anwohner über die bevorstehenden Veränderungen informiert sind.

Alternativen für Radfahrer und Fußgänger

Für Radfahrer und Fußgänger wird eine Umleitung eingerichtet. Sie können während des ersten Bauabschnitts über die Straßen Zur Laage, Rogenweg, Bruno-Kuhn-Straße, Immenberg und Am Spielplatz weiterfahren. Diese Maßnahmen sind notwendig, um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer während der Bauarbeiten zu gewährleisten.

Zukünftige Bauarbeiten und deren Zeitrahmen

Die Arbeiten im ersten Abschnitt sollen bis Mitte Oktober andauern, mit einer anschließenden Verkehrsfreigabe für den Kreisverkehr, die eine Zufahrt zur HEM-Tankstelle aus Richtung Süden ermöglichen wird. Der zweite Bauabschnitt wird bis Ende Dezember fortgesetzt und umfasst ebenfalls notwendige Anpassungen im Bereich des Robinenwegs. Radfahrer und Fußgänger werden während dieses Zeitraums über die Straßen Robinienweg und Campus umgeleitet.

Gesamtbewertung und Bedeutung für die Stadt

Die bevorstehenden Bauarbeiten an der Hamburger Straße sind Teil eines größeren Trends der städtischen Infrastrukturentwicklung in Gifhorn. Mit der Verbesserung der Verkehrssicherheit wird nicht nur die Lebensqualität für die Anwohner gesteigert, sondern auch ein positives Signal für nachhaltige Mobilität gesendet. Dieses Projekt reflektiert die Bemühungen der Stadt, sich an die wachsenden Anforderungen des Verkehrs anzupassen und gleichzeitig ein sicheres Umfeld

für alle Bürger zu schaffen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de